

DIES&DAS

Sie sind zufrieden mit der Saison

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

ZUG An der Generalversammlung des Tennisclubs Allmend konnten die Mitglieder auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Darauf wurde angestossen.

Am Abend des 26. Februar fand im Parkhotel Zug die Generalversammlung der Tennisbegeisterten des Tennisclubs Allmend (TCA) statt. Präsident Bruno Waller begrüßte als sichtlich zufriedener Captain rund 80 aktive Mitglieder mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Für das eine Highlight war Petrus höchstpersönlich verantwortlich: Der trockene und warme Sommer war ein Traum für alle Aktiven, deshalb waren die Plätze sehr gut gebucht, und das Klubleben gestaltete sich lebendig und ungezwungen. Beigetragen haben wie immer auch die Wirte des Tennisbeizli, Edwin und Miauw Nutz, mit ihrem Team, das währschafte Schweizer Küche und feinste thailändische Gerichte in einer gleich bleibend hohen Qualität anbietet, und der Platzwart Bruno Fischlin, der mit seinem wachsamen Auge immer für eine wohlthuende Ordnung und Sauberkeit sorgte.

Finanzen auf Kurs

Unvergessen ist auch die Davis-Cup-Gala, die am 3. Juni auf dem Gelände des Tennisclubs stattfand. Der durch das Schweizer Davis-Cup-Team gewonnene Pokal war am Nachmittag und am Abend ein beliebtes Fotosujet. Genauso gefragt war Davis-Cup-Teammitglied Marco Chiudinelli, der am Abend ebenso Gast war wie 250 weitere begeisterte Personen. Das eigens für diesen Grossanlass gebildete Organisationskomitee machte einen hervorragenden Job, der Abend war ein Highlight, der diese Bezeichnung mehr als verdient. Die beiden Sponsoren Trudi und Giorgio Fattorini machen diesen Anlass erst möglich, und ein gut eingespieltes Team von fleissigen Tennisclub-Mitgliedern half mit, diesen Abend mit dem Prädikat «äusserst gelungen» abschliessen zu können.

Nicht zuletzt dank der beiden gut gebuchten Tragflughallen und des damit gebotenen Ganzjahresbetriebs sind die Clubfinanzen in bester Ordnung. Die

Investition in dieses innovative Projekt hat sich gelohnt, die Zusammenarbeit mit den Tennisclubs Hünenberg und Zug funktioniert reibungslos. Auch die Aussichten auf die nächste Saison seien Erfolg versprechend, versicherten die beiden Finanzverantwortlichen Leo Kudzielka und Emil Imboden (Halle), das Schiff sei auf Kurs.

Junioren werden gefördert

Spiko-Chef Urs Nussbaumer ehrte mittels eines eigens produzierten Films über viele Clubmomente alle erfolgreichen Mannschaften des Tennisclubs Allmend und rief einige spannende Begegnungen in Erinnerung. Allen, auch denjenigen, denen der Erfolg nicht zur Seite stand,

wurde mit Applaus für ihren Einsatz gedankt. In einem Club, der sich über viele aktive Mitglieder freuen kann, ist einfach immer etwas los!

Trainer Bojan Bakovic war voll des Lobes über seine Juniorenteams. Besonders erwähnt wurden die Talente Vanessa Lindner, Sara Radejovic und die beiden Milenovic-Brüder, die für den TCA erfolgreich kämpften. Mit ihnen werden etwa 150 weitere ambitionierte Jugendliche regelmässig und kompetent trainiert.

Vorstand wieder komplett

Susan Beutler ist neu für die Administration des TCA verantwortlich und füllt damit die Lücke, die seit der letzten

Generalversammlung geherrscht hatte. Susan Beutler wurde per Akklamation gewählt und ergänzt die bisherigen Vorstandsmitglieder Bruno Waller, Präsident, Spiko-Chef Urs Nussbaumer, Junioren-Verantwortliche Anne Priess, Finanzler Leo Kudzielka und Emil Imboden und Platzchef Bruno Fischlin, die alle wiedergewählt wurden. Gemeinsam sorgen sie für einen reibungslosen und professionellen Ablauf in allen Belangen der kommenden Tennissaison.

Bei einem guten Glas Wein und einigen feinen Häppchen stiessen alle Mitglieder auf ihren Lieblingssport Tennis an.

FÜR DEN TENNISCLUB ALLMEND ZUG:
ROMY BEELER



Freuen sich über das gute Jahr: Urs Nussbaumer (links), Susan Beutler, Bruno Waller, Leo Kudzielka, Bruno Fischlin, Emil Imhof.

PD

NEUE ZUGER ZEITUNG

IMPRESSUM

Redaktion Neue Zuger Zeitung: Chefredaktor: Harry Ziegler (haz); Stv. Chefredaktorin: Samantha Taylor (st). Wolfgang Holz (wh), Chefredaktor; Charyl Keiser (kk), Chefredaktor Gesellschaft; Kanton/ Stadt: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Bernard Marks (bm); Marco Morosoli (mo), Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rah), Ressortleiterin; Raphael Biernmayr (rb, Sport); Carmen Desax (cde, Volontärin); Andrea Muff (mua, Volontärin); Cornelia Bisch (cb, Freiamt); Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Werner Schelbert (ws), Maria Schmid.

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (thb); Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts); Jérôme Martinu (jm, Leiter regionale Ressorts); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool) Kanton: Lukas Nussbaumer (nus); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visueller Blattmacher; Co-Leiterin Newsdesk: André Getzmann (ast); Online: Robert Bachmann (bac).

Ressortleiter: Politik: Kari Kälin (kka, Schweiz), Aleksandra Mladenovic (mia, Ausland); Wirtschaft: Roman Schenkel (rom); Stadt/ Region: Robert Knobler (rk); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Sportjournal: René Leupi (le); Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Apero/Agenda: Regina Gruter (rg); Foto/Bild: Lene Horn (lh).

Ombudsmann: Andreas Zraggen, andreas.zraggen@luzernerzeitung.ch

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzm Medien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kalteneider, Lesemarkt; Edi Lindegger, Werbemarkt.

Adressen und Telefonnummern: Baarerstrasse 27, Postfach, 6304 Zug

Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch. **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83. E-Mail: abo@lzm Medien.ch

Billettkauf: LZ Corner, c/o Bahnhof SBB, Zug.

Technische Herstellung: LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6304 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@lzm Medien.ch. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.

Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate Fr. 228.50, 12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Der Kinderchor nimmt die Zuhörer mit in den Urwald

HÜNENBERG Beim Kinderchor geht es Schlag auf Schlag. Kaum waren die Weihnachtslieder verklungen, folgten die nächsten Vorbereitungen.

Am Wochenende des 1. und 2. April hat der Kinderchor der Musikschule Hünenberg zwei Konzerte im Saal Heinrich von Hünenberg gegeben. Dieser war zweimal bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter der Leitung von Stephanie Jakobi-Murer ist der Chor in den Urwald gereist. Lieder wie «Urwaldsong», «Wer hat die Kokosnuss geklaut», «Wir tanzen den Bananenboogie», «Dschungel-ABC-Lied» oder «Hippiebus» wurden vom rund 80-köpfigen Chor vorgetragen. Einige Sängerinnen und Sänger sind auch als Solisten hervorgetreten, für viele von ihnen war es gar das erste Mal, dass sie vor so grossem Publikum ein Solo singen konnten. Begleitet wurde der Chor von der Urwaldband, bestehend aus Gabriella Adorján, Martin Schmid, Beat Föllmi und Beat Bürgi.

Geschichte gibt den Rahmen vor

Die vorgetragenen Lieder wurden elegant in eine Geschichte verpackt. Im Rahmen der Begabtenförderung Hünenberg sei aufgefallen, dass eine Klasse besonders kreativ, intelligent und interessiert war. Deshalb wurde ihr der



Die Kinder gaben auf der Bühne vollen Einsatz.

PD

Klassenförderpreis 2016 übergeben. Dieser beinhaltet, dass die Klasse eine Expedition in den Urwald machen könne. Am Schluss des Konzerts allerdings wurde das Publikum aufgeklärt, dass es sich bei diesem Preis nur um einen Aprilscherz handle.

Stephanie Jakobi-Murer ist es einmal mehr gelungen, den Chor zu Höchstleistungen zu führen. Rhythmisch präzise, intonationssicher und in der Sprache verständlich haben die Kinder, alles

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Primarklassen, die Konzerte mit Freude gesungen. Neben der musikalischen Leistung der Kinder beeindruckten auch das aufwendige Bühnenbild sowie die Kostüme der Aufführenden. Mit der Zugabe «Urwald-Rock» wurde das Publikum schliesslich in ein fröhliches Wochenende entlassen.

FÜR DIE MUSIKSCHULE HÜNENBERG:
BEAT BÜRGI, LEITER MUSIKSCHULE

Für sicheres Verhalten auf der Strasse

ZUG Der TCS hat an seiner Generalversammlung auch politische Themen behandelt – zusammen mit einem Nationalrat.

Rund 430 Personen, darunter mehrere hochrangige Vertreter aus der Wirtschaft und der Politik, nahmen am Mittwoch, 30. März, im Lorzensaal in Cham an der 66. Generalversammlung der TCS-Sektion Zug teil. In seinem Jahresbericht erwähnte Präsident Thomas Ulrich das Ja des Schweizer Stimmvolks zum Bau des zweiten Strassentunnels am Gotthard. Dazu sagte er: «Ich könnte mir die Erhebung einer Mautgebühr für die Finanzierung dieser nachhaltigen Investition vorstellen, die einen Mehrwert schafft.» Des Weiteren betonte er, dass der TCS die demnächst zur Abstimmung gelangende Milchkuhinitiative unterstütze. Thomas Ulrich gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die TCS-Sektion Zug, der über 21 000 Mitglieder angehören, immer wieder zu Stellungnahmen bei verschiedenen Vernehmlassungen in verkehrspolitischen Fragen eingeladen wird.

Neues Mitglied im Vorstand

Die von Kassier Walter Suter präsentierte Jahresrechnung 2015, die einen Verlust von 12 650 Franken aufweist,

wurde einstimmig gutgeheissen. Ebenso einstimmig wurde Martin Suter aus Baar, der Geschäftsführer von Tixi-Taxi Zug, zum neuen Vorstandsmitglied gewählt. Er tritt die Nachfolge von Hansruedi Bösiger an, der während 42 Jahren dem Vorstand der TCS-Sektion Zug angehörte und für unzählige Aktivitäten sorgte, die Thomas Ulrich mit witzigen Worten nochmals aufleben liess. Für seine immensen Verdienste wurde Hansruedi Bösiger von der Versammlung mit lang anhaltendem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Paul Weller, Steinhäusern, wurde einstimmig zum Vizepräsidenten der TCS-Sektion Zug gewählt.

Die Kontaktstelle der TCS-Sektion Zug befindet sich seit Anfang Jahr an der Baarerstrasse 19 in Zug. In der von Carolin Vorburger-Weller und Doris Hürlimann geleiteten Geschäftsstelle werden den Kunden verschiedene Dienstleistungen und TCS-Produkte angeboten. Grosser Beliebtheit erfreuen sich die ein- und mehrtägigen Veranstaltungen, die dem richtigen Verhalten auf der Strasse und der damit verbundenen Unfallverhütung dienen.

Zum Abschluss der speditiv verlaufenen GV gewährte der Zuger Nationalrat Thomas Aeschi einen Einblick in die Arbeit im Bundeshaus. Seine Ausführungen zu den aktuellen Verkehrsthemen und zu deren Finanzierung stiessen auf uneingeschränktes Interesse.

FÜR DIE TCS-SEKTION ZUG:
MARTIN MÜHLEBACH